

Allgemeine Hinweise

■ Weitere Informationen unter:

www.agba-ev.de

Zertifizierung: Fortbildungspunkte werden bei der Bayerischen Psychotherapeutenkammer beantragt.

■ Referent*innen

Delaram Habibi-Kohlen, Bergisch-Gladbach, Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin und Lehranalytikerin DPV, IPA und DGPT. Veröffentlichungen zur Klimakrise; Mitglied bei den Psychologists for Future, Climate Committee der IPA, DGPT Klima Gruppe, Klimafreunde Bergisch Gladbach.

Herbert Will, München, Dr. med., FA für psychotherapeutische Medizin, Psychoanalytiker (DPG, DPV, IPA, DGPT), Gruppenanalytiker, Lehranalytiker und Supervisor an der Akademie für Psychoanalyse und Psychotherapie München. Politisches Engagement in der IPPNW. Zahlreiche Publikationen v.a. im Feld der klinischen Psychoanalyse und psychoanalytischen Feldtheorien.

Nikolaus von Hofacker, München, Dr. med., FA für Pädiatrie, Kinder- und Jugendlichenpsychiatrie sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut. 1998 -2012 Leitung der Abt. für Kinder- und Jugendpsychosomatik am Klinikum Harlaching, seit 2012 in eigener Praxis tätig. Dozent und Supervisor an verschiedenen psychotherapeutischen Ausbildungsinstituten.

Andrea Eckert, München, Dipl. Psych., Gruppenlehranalytikerin, Psychoanalytikerin, Fachpsychotherapeutin für Psychotraumatologie, Dozentin und Supervisorin an der Akademie für Psychoanalyse und Psychotherapie München. Stationär im Klinikum Harlaching und in eigener Praxis tätig. Lehrtätigkeit mit Themenschwerpunkten: Politische Psychoanalyse, Gruppe, Machtstrukturen, Trauma.

Allgemeine Hinweise

■ Tagungsbüro / Anmeldung

Tagungsbüro – Paulina Kisselbach
Weidacher Hauptstr. 42 | 82515 Wolfratshausen
Mail: p.kisselbach@gmx.net

Anmeldung bitte mit Angabe des Namens, Adresse, Telefonnummer und ggf. E-Mail-Adresse für Kontaktmöglichkeit und Organisation

Eine Erstattung der Gebühren ist nach dem 16.10.2023 grundsätzlich nicht mehr möglich.

■ Sparkasse Freiburg

IBAN DE37 6805 0101 0010 0857 30
Verwendungszweck: Jahrestagung agba 2023 – [Name] | Überweisung bis 15.10.2023

■ Tagungsgebühren

| | Frühbucher bis 13.08.2023 | Spätbucher ab 14.08.2023 |
|-----------------------|--|---|
| Mitglied | 150,- € | 200,-€ |
| Nicht-Mitglied | 180,- € | 230,-€ |
| In Ausbildung | 90,-€ | 140,-€ |
| Vortrag Habibi-Kohlen | 30,-€ / in Ausbildung 25,-€ | |

■ Unterkunft

Übernachtungen müssen von den Teilnehmenden selbst gebucht werden. Es steht ein begrenztes Zimmerkontingent im Tagungshotel Sankt Ulrich zur Verfügung.

Webseite: haus-sankt-ulrich.de

Weitere Hotels in der Augsburger Innenstadt

City Hotel Ost am Kö Fuggerstraße 4-6
Telefon: 0821 50 20 40

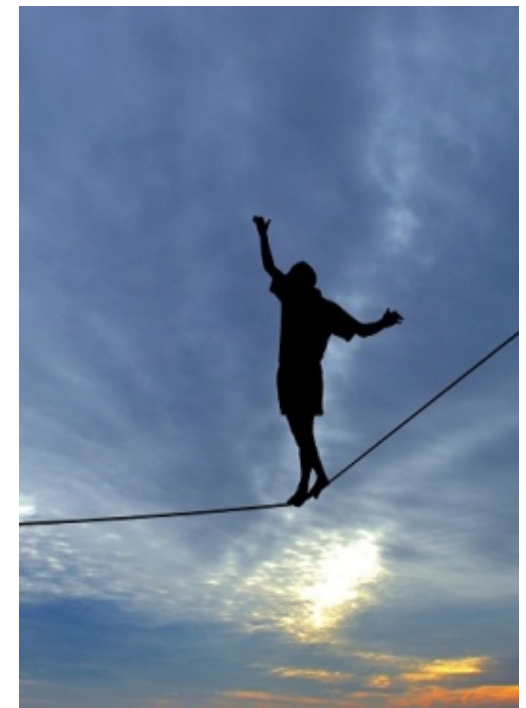
Maison Viktoria Viktoriastraße 4
Telefon: 0821 99 97 220

agba

Arbeitsgemeinschaft Beziehungsanalyse e.V.
25. wissenschaftliche Jahrestagung
03. bis 05. November 2023

Zwischen Aktionismus und Erstarrung

Auf der Suche nach Haltungs- und
Handlungsalternativen



Tagungsort:

Tagungshotel Haus Sankt Ulrich
Kappelberg 1 | 86150 Augsburg
info@haus-sankt-ulrich.de
Telefon 0821 31 52 0

Zum Thema

Wir leben seit langem in einer Art von Dauerkrisen - bspw. Klimakrise, Ausbeutung von Ressourcen, Pandemien, ökonomische Globalisierung, tiefgreifende Umbrüche und Spaltungsprozesse im sozialen und politisch-gesellschaftlichen Miteinander. In der täglichen klinischen Arbeit sind wir mit den Folgen von Erschütterungen, Entfremdung und Zerrissenheit bei Patient*innen, Familien, Gruppen, aber auch bei uns selbst konfrontiert. Um nicht anhalten zu müssen, werden Antworten teils in einem noch schnelleren überhitzten „Weiter so“ gesucht; andere finden sich wieder in Erstarrung, resigniertem oder auch idealisiertem Rückzug in die Innerlichkeit, um den drängenden äußeren Herausforderungen und inneren Spannungen zu entkommen. Gleichzeitig lassen sich aber auch progressive Aufbrüche erkennen, vor allem in der jüngeren Generation.

Mehr denn je ist es an der Zeit, dass die Psychoanalyse ihre politische Verantwortung und ihre Stimme in den gesellschaftlichen Diskurs einbringt. Mit ihren metapsychologischen Konzepten kann sie ein Narrativ und Zeugenschaft bieten, womit Ängstiges, bisher Ausgeschlossenes und Unterdrücktes im persönlichen wie im gesellschaftlichen Kontext in Sprache und ins Verstehen geholt werden.

Thea Bauriedl beschrieb, wie der Kampf gegen Abhängigkeit uns abhängig macht, wie wir nur mit und nicht gegen den Anderen unsere sozialen Grundbedürfnisse nach Zugehörigkeit, Anerkennung und Differenz leben können. Die Thematik der diesjährigen Tagung kreist um die Fragen, wie wir zu neuen Haltungen, aber auch transformierenden Handlungen finden, wie Begrenzungen kreativ zum Wachsen führen könnten.

Freitag, 03.11.2023

15:30 Uhr

■ **Begrüßung und Einführung:** Waltraud Nagell

16:00 – 18:00 Uhr

■ **Öffentlicher Vortrag von Delaram Habibi Kohlen: Der ökologische Zusammenhang und das Wegschauen: Gestalten wir die Transformation oder werden wir transformiert durch die Katastrophe?**

Moderation: Stefan Postpischil

18:15 Uhr Gemeinsames Abendessen

19:30 – 21:00 Uhr

■ **Raum für gemeinsamen Austausch**

Moderation: Andrea Eckert

Samstag, 04.11.2023

09:00 – 10:15 Uhr

■ **Herbert Will: Die Zeiten des Unbewussten und das Klima in der Sitzung.**

Wie gesellschaftliche Verhältnisse und analytische Haltung ineinander wirken.

Moderation: Waltraud Nagell

10:45 – 12:15 Uhr

■ **Nikolaus von Hofacker: Entwicklungsstillstände in Post-Corona- und allgemeinen Krisenzeiten.**

Kinder und Jugendliche zwischen Lebensangst und Lebenslust.

Moderation: Martin Czajka

12:30 Uhr Imbiss im Foyer

Samstag, 04.11.2023

13:30 – 15:00 Uhr

■ **Arbeitsgruppen I-III: Vertiefte Diskussion zu den Vorträgen von:**

AG I: Delaram Habibi-Kohlen

AG II: Herbert Will

AG III: Nikolaus von Hofacker

Kaffeepause

15:30 – 17:00 Uhr

■ **AG IV: Arbeiten an Originaltexten**

Thea Bauriedl: Der Zug der Lemminge – über die Sucht, die eigenen Lebensgrundlagen zu zerstören

Jessica Benjamin: Tue ich oder wird mir ange-tan? Ein intersubjektives Triangulierungskonzept.

Moderation: Stefan Postpischil

17:15 – 19:00 Uhr

■ **Mitgliederversammlung**

19:30 Uhr Gemeinsames Abendessen

Sonntag, 05.11.2023

09:00 – 10:45 Uhr

■ **Andrea Eckert: Dazwischen bleiben als Haltung: Über Mediopassivität, Hoffnung und den Widerstand gegen das Kippen.**

Moderation: Justyna Czajka

11:15 – 12:00 Uhr

■ **Rückblick auf die Tagung und Ausblick**

Moderation: Waltraud Nagell